

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 55 (1929)
Heft: 5

Artikel: Aus einer Opernkritik
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-462186>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



rauschte Maria Stuart hinein, begleitet von ihrem unermüdlichen Rabindranath Tagore. Tutankamon, der auch im Herzen Europas seiner Höflichkeit treu blieb, fragte sie, ob sie mit ihm einen Jaß mache. Sie entschul-

digte sich aber mit dem Hinweis darauf, daß sie einen Vortrag im Zürcher Radio halten müsse über den Einfluß der Salzpreiserhöhung auf die neuere deutsche Literatur. Das war ihm nun doch zu bunt, und er sagte, etwas gereizt, wenn er so alt wäre wie sie, dann würde er keinen Bubi-kopf tragen.

Dies alles kam dem bekannten Kunstkritiker Gene Tunney zu Ohren, und dem riß der Geduldsfaden. Er sagte: «Pereat Tristitia» und forderte Tutankamon zu einem Kaffeetrinkwettbewerb auf. Tutankamon verschluckte sich aber dabei so sehr, daß nichts mehr von ihm übrig blieb. Man hat auch seither nichts mehr von ihm gehört.

Die ganze Angelegenheit harret noch einer weiteren Klärung. Sachdienliche Mitteilungen sind an die Redaktion des Nebelspalters zu machen.

S. Pfeif

Aus einer Spermkritik

Die Künstlerin ist eine schlechte Darstellerin, sie ist eine schlechte Sängerin, aber eine gute Fünffzigerin.



BURGERS MILDE STUMPEN

Nikotinschwach und doch aromatisch
Gelbe Packung 80 Cts. - Weiße Packung Fr. 1.-
Feine Derby Burger 10 Stück Fr. 2.-

Telephon **7777** SELNAU
Privatauto und Taxibetrieb
6 moderne Gesellschaftswagen
G. Winterhalder, Zürich, Werdstrasse 128.